



Kanton  
**Thurgau**

Verteilschlüssel  
Asylsuchende  
**3,2 %**

Anzahl MNA  
**24**

Anzahl MNA, die im 1. Halbjahr 2020  
volljährig wurden oder untergetaucht sind  
**7**



Service social international – Suisse  
Internationaler Sozialdienst – Schweiz  
Servizio Sociale Internazionale – Svizzera  
International Social Service – Switzerland

Stand vom  
**31. Juli 2020**

1/2

# Betreuung unbegleiteter Minderjähriger (MNA)

## Beistandschaft und Rechtsvertretung

### Beistandschaft

Nach der Ankunft im Kanton errichtet die örtlich zuständige *Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)* eine Beistandschaft. Ausgeführt wird sie durch die *Zentrale UMA-Beistandschaft* unter der Stiftungsratsleitung der *Peregrina-Stiftung*. Dazu ist eine Person mit 60 Stellenprozenten angestellt. Die Beistandschaft endet mit Erreichen der Volljährigkeit, wobei eine freiwillige Verlängerung über die Volljährigkeit hinaus möglich ist. Aufgaben: alle 4-6 Monate ein Treffen; Koordination und Kontrolle der geeigneten Unterbringung, Betreuung und medizinischen Versorgung; Sicherstellung der sozialen, sprachlichen und beruflichen Integration bei einer vorläufigen Aufnahme oder Asylgewährung. Aktuell 25 Beistandschaften.

### Vertrauensperson und weitere rechtliche Unterstützung

Das *Sozialamt des Kantons Thurgau (SOA)* ernennt eine Vertrauensperson für die MNA. Ausgeführt wird diese Aufgabe von der *Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende Thurgau* des *Hilfswerks der Evangelischen Kirchen Schweiz*. Dazu kann sie auf 6 Vertrauenspersonen mit juristischer Ausbildung zurückgreifen; Das Mandat endet mit einem rechtskräftigen Asylentscheid oder dem Erreichen der Volljährigkeit. Aufgaben im erweiterten Asylverfahren: Erstgespräch zwecks Informierung, Vorbereitung auf und Begleitung an die Asylanhörung, Besprechung des Asylentscheids, Unterstützung inkl. juristische Beratung bei weiteren Verfahrensschritten.

## Unterkunft und Betreuung (Teil 1)

### Unterbringung

Nach einem Eintrittsgespräch mit den MNA durch Mitarbeitende der *Peregrina-Stiftung* entscheidet die Gesamtleitung über die geeignete Unterbringungsform.

Die *Peregrina-Stiftung* führt im Auftrag des SOA:

**Spezialisierte Institution für (schulpflichtige) MNA bis 16 J.**  
UMA-Haus in Frauenfeld mit 17 Plätzen, aktuell 9 MNA. Betreuung durch sozialpädagogische Leitung (20 Stellenprozente), 2 Mitarbeitende (150 Stellenprozent), 1 Praktikanten (100 Stellenprozent) und 2 Personen im Stundenlohn (ca. 50 Stellenprozent). Präsenzzeit i.d.R. von 7 bis max. 22 Uhr; 24 Stunden telefonischer Pikettdienst. Eine im Haus wohnhafte Familie aus dem Asylbereich übernimmt teilweise Aufsichtsverantwortung.

**Kantonale Durchgangszentren für genügend selbständige/nicht mehr schulpflichtige MNA ab 17 J.**

Durchgangsheime mit Familien und Erwachsenen in Frauenfeld und Weinfelden, aktuell 12 MNA. Betreuung durch Betreuungspersonen sowie einer erwachsenen Person aus dem Asylbereich als Aufsichtsperson pro MNA. Bezugspersonensystem. Inhalt Betreuung: Abendbetreuung wie z.B. Sport oder Hausaufgabenhilfe.

### Pflegefamilien

Aktuell 3 MNA. Für sehr junge MNA oder solche, bei denen eine individuelle, enge Betreuung nötig ist. Bewilligung und Begleitung durch die kantonale *Pflegekinder- und Heimaufsicht*; zusätzliche Begleitung durch die *Peregrina-Stiftung*.

## Unterkunft (Teil 2)

### Gesundheitsversorgung

**Physische Gesundheit**  
Behandlung durch den Hausarzt.

**Psychische Gesundheit**  
Bei Bedarf Behandlung durch die *Externen Psychiatrischen Dienste (EPD)*; Überweisung durch den Hausarzt.

# Integration

## Schule und Ausbildung

**Sprachkurs für alle MNA**  
Besuch des zentruminternen Deutschkurses. Ziel: Übertritt in Regelschule bei schulpflichtigen MNA, Anmeldung in einem Integrationskurs für nicht mehr schulpflichtige MNA. Dauer: 2-4 Wochen.

**Schulpflichtige MNA bis 16 J. (statusunabhängig)**  
Öffentliche Integrationsklasse, anschliessende Einschulung in die Regelschule in Frauenfeld; aktuell 7 MNA in öffentlicher Schule.

**MNA von 16-18 J. (statusunabhängig)**

Kantonale Integrationskurse in Arbon, Weinfelden und Frauenfeld; aktuell 5 MNA. Unterricht in Deutsch und Allgemeinbildung. Ziel: Vorbereitung auf eine weiterführende Schule oder Berufslehre.

Aktuell 1 MNA in einer Berufslehre.

## Soziale Integration

**Zugang zu Freizeit**  
Vermittlung von Freizeitaktivitäten wie z.B. Sport, Tanzunterricht, Werken, Förderung der Mitgliedschaft in Vereinen mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung sowie Organisation von Ferienaktivitäten durch die *Peregrina-Stiftung*. Es besteht die Möglichkeit, das Wochenende bei einer Schweizer Familie zu verbringen.  
Die *Kantonschule Frauenfeld* organisiert einmal pro Monat den Social Day, bei dem die MNA ein polysportives Angebot besuchen können.

### Mentoring

-

# Zukunftsperspektiven

## Suche nach den Familienangehörigen

Bei Bedarf Anfrage beim Suchdienst des *Schweizerischen Roten Kreuzes*.

## Evaluation der Situation im Herkunftsland

-

## Rückkehrberatung

Rückkehrberatungsstelle des *Migrationsamts*.

# Unterstützung junger Erwachsener

## Veränderungen

Anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge wechseln mit Erreichen der Volljährigkeit in die Zuständigkeit der Flüchtlingsbegleitung der *Peregrina-Stiftung*. Ein Wohnungswechsel erfolgt in Absprache mit den Flüchtlingen.

Transfer von jungen Erwachsenen mit F(VAP)-Status auf die Gemeinden; das SOA ist für den Entscheid verantwortlich. Die Zuständigkeit wechselt zum *Sozialamt* der Wohnungsgemeinde.

## Nachbetreuung

Die angefangenen Integrationsprogramme werden nach Möglichkeit fortgesetzt.

## Vorbereitung

Dossiertransfer an neue Wohnungsgemeinde.

